

Freitag

16.00 Uhr
16.30 Uhr
18.00 Uhr
19.00 Uhr

19.12.25 – Hl. Märtyrerin Thea; Sel. Papst Urban V.

Ökumenischer Adventsgottesdienst im Ohlystift in Gräfenhausen
Gruppenstunden der Pfadfinder im Gemeindezentrum / auf der Pfarrwiese
Anbetung und Vesper in Weiterstadt (Liturgieraum)
Hl. Messe für alle kürzlich verstorbenen Gemeindemitglieder in Weiterstadt (Liturgieraum):
für + Richard Siegl, + Gertrud Haase und + Vinzenz Sabo; gestaltet mit Liedern aus Taizé



4. Adventssonntag – Schriftstellen: Jes 7, 10-14; Röm 1,1-7; Mt 1, 18-24

Samstag

10.00 Uhr

20.12.25 – Hl. Einsiedler Ursinus; Hl. Abt Dominikus von Silos

Sternsingeraktion 2026 – Schule statt Fabrik:
Treffen der neuen Sternsinger, Einüben der Texte und Lieder
Hl. Messe in Weiterstadt, anschließlich Beichtgelegenheit



Sonntag

9.30 Uhr

21.12.25 – 4. Sonntag im Advent - Hl. Severin, Bischof von Trier

Hl. Messe für + Erna Pelikan und alle ++ Angehörigen der Familie Baier
in Braunshardt

11.00 Uhr

KimiFa – Kirche mit Familien - Familiengottesdienst in Weiterstadt:

die Pfadfinder bringen das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns

12.00 Uhr

Sternsingeraktion 2026 – Schule statt Fabrik: Video zur Aktion, Gruppeneinteilung und Gewänderausgabe

15.00 Uhr

Generalprobe des Projektchors für Heiligabend in der Kirche

Montag

9.00 Uhr

22.12.25 – Hl. Märtyrer Flavian; Sel. Jutta von Sponheim

Hl. Messe in Weiterstadt (Liturgieraum)

Dienstag

20.00 Uhr

23.12.25 – Hl. Priester Johannes von Krakau; Hl. Viktoria

Probe von CREscenDO im Gemeindezentrum

Mittwoch

16.00 Uhr

24.12.25 – HEILIGABEND

Wort-Gottes-Feier besonders für Familien, mitgestaltet
von den Kindergartenkindern und dem Projektchor für Heiligabend

19.00 Uhr

Christmette in Braunshardt

21.00 Uhr

Adventsaussingen mit CREscenDO in Weiterstadt

21.30 Uhr

Christmette in Weiterstadt, mitgestaltet von CREscenDO



Donnerstag

9.30 Uhr

25.12.25 – WEIHNACHTEN – Hochfest der Geburt des Herrn

Hochamt zum Hochfest der Geburt unseres Herrn und Erlösers in Braunshardt

10.30 Uhr

Hochamt zum Hochfest der Geburt unseres Herrn und Erlösers in Weiterstadt

Freitag

11.00 Uhr

26.12.25 – 2. Weihnachtstag – Hl. Stephanus, erster Märtyrer

Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger in Weiterstadt (NICHT um 10.30 Uhr!)

Weihnachts-
kollekte
ADVENTIAT

Fest der heiligen Familie – Schriftstellen: Sir 3,2-6.12-14; Kol 3,12-21; Mt 2,13-15.19-23

Samstag

18.00 Uhr

27.12.25 – Hl. Apostel und Evangelist Johannes; Hl. Fabiola

Hl. Messe in Weiterstadt; anschließend Beichtgelegenheit

Sonntag

11.00 Uhr

28.12.25 – Fest der heiligen Familie – Hl. Ordensgründer Kaspar del Bufalo

Hl. Messe für die Pfarrgemeinde in Weiterstadt

Der Stern der Weihnacht erfüllt unsere Sehnsucht nach Liebe und Freude,
nach Hoffnung und Frieden, nach Geborgenheit und Gemeinschaft.

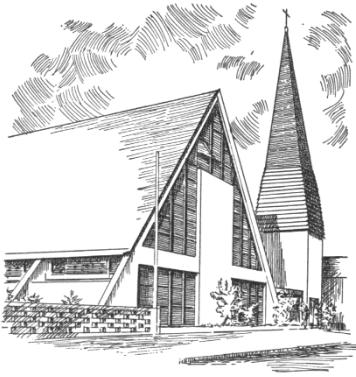
Der Stern der Weihnacht verbindet Menschen untereinander,
öffnet ihre Herzen füreinander, lässt sie Licht sein miteinander.

**Gesegnete Weihnachten 2025
mit viel Freude und Herzengewärme!**



Firmvorbereitung 2026

Am 12. Januar um 18 Uhr startet in unserer Pfarrkirche der Kurs zur Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung, das am 13. Juni um 16 Uhr in unserer Weiterstädter Pfarrkirche und am 14. Juni 2026 um 11 Uhr in St. Stephan in Griesheim gespendet wird. Alle interessierten Jugendlichen aus Weiterstadt und Griesheim sowie deren Eltern und Paten sind herzlich zu diesem Informationsabend eingeladen. Dort gibt es alles Wissenswerte rund um die gemeinsame Firmvorbereitung Griesheim-Weiterstadt. Die Einladung dazu wurden inzwischen versandt. Falls Sie keine Einladung bekommen haben, aber dabei sein möchten und auch bei Fragen vorab können Sie sich gerne an markus.kreuzberger@bistum-mainz.de wenden. Das Firmteam und Gemeindereferent Markus Kreuzberger freuen sich auf die gemeinsame Zeit und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest.



KATHOLISCHE
PFARRGEMEINDE
ST. JOHANNES DER TÄUFER
WEITERSTADT

52.

Woche 2025

19. Dezember bis
28. Dezember 2025

BRAUNSHARDT - GRÄFENHAUSEN - RIEDBAHN - SCHNEPPENHAUSEN - WEITERSTADT - WORFELDEN

Pfarrbüro: 64331 Weiterstadt, Berliner Str. 1 – 3, Tel. 06150 -2125 E-Mail: pfarramt@kathkirche-weiterstadt.de

Öffnungszeiten: MO u. MI 9 bis 12 Uhr; MO u. DO 15 – 18 Uhr; DI 14 - 16 Uhr u. auf Anfrage <http://www.kathkirche-weiterstadt.de>

Ltd. Pfr. Engelbert Müller ♦ Pfr. Dr. Peter Eckstein ♦ Verwaltungsleiterin Michaela Klabunde ♦ Pfr. Josef Chamik ♦ Gem. Ref. Markus Kreuzberger

Gem. Ref. Lydia Haun ♦ Stv. Vorsitzender VR Dr. Matthias Wünsch ♦ Vorsitzender PGR Dr. Winfried Bulach ♦ Sekretärin Maria Lorenz

Bankverbindung: Pax-Bank Köln eG Fil. Mainz IBAN DE64 3706 0193 4010 4560 16 BIC GENODED1PAX

Eine gute Wahl! Neuer Pfarrpatron steht fest

Unser neuer gemeinsamer Pfarrpatron steht fest: Der Erzengel Gabriel, den die Pastoralraumkonferenz auf Vorschlag der Pfarrjugend mit überwältigender Mehrheit gewählt hat, wurde von unserem Bischof Peter Kohlgraf bestätigt. גָּבְרִיאֵל (gabri' el) heißt übersetzt „Mann Gottes, Stärke Gottes oder 'Gott hat sich stark gezeigt'“. Er taucht an entscheidenden Stellen im Neuen Testament auf. Im Tempel kündigt er dem Priester Zacharias die Geburt seines Sohnes Johannes, des späteren Täufers an – des Pfarrpatrons von Weiterstadt. Diese ist ganz unwahrscheinlich, sind er und seine Frau doch im vorgerückten Alter. Sechs Monate später erscheint er in Nazareth Maria – der Patronin der Griesheimer Pfarrgemeinde – um ihr die Geburt Jesu anzukündigen. Diese ist noch unwahrscheinlicher, ist sie doch Jungfrau und gedenkt offenbar, es zu bleiben (vgl. Lk 1, 5-80). Zwischen unseren beiden Gemeinden ist er damit die verbindende Gestalt.

Ein Erzengel als Pfarrpatron? Gehört so etwas nicht in die Welt der Märchen? So werden nicht wenige fragen. -

Interessanterweise gibt es heute viele, die die Möglichkeit außerirdischen Lebens grundsätzlich bejahen, auch wenn wir darüber nur wenig wissen. Lange waren auf der Erde Bakterien unbekannt – bis das Mikroskop sie sichtbar machte. Gut möglich, dass in der kaum erforschten Tiefseewelt noch viele weitere Geschöpfe existieren. Für die Welt Gottes sollte das aber nicht gelten dürfen? Warum?

Noch interessanter ist, wofür Gabriel steht. Er vermittelt einen Gott, der immer wieder für Überraschungen gut ist und für unmöglich Gefaltes ins Werk setzt. Seine Hauptaufgabe ist es, wichtige Nachrichten zu überbringen und auch,

die Menschen zu ihrer Bestimmung zu führen. Im Islam, wo er unter dem arabischen djibril bzw diabrat firmiert, gilt er sogar als Überbringer des Koran. Für alle Dinge, die mit Kommunikation zu tun haben, angefangen von der Post bis hin zu den Nachrichtendiensten, ist er Schutzherr. Auch für die Müllmänner ist er zuständig - was angesichts der Qualität vieler heutiger Nachrichten niemanden mehr verwundern kann.

Vielleicht kann der neue Pfarrpatron uns anleiten, Gott auch durch uns sprechen zu lassen. Außergewöhnliche Erfahrungen brauchen wir dazu gar nicht. Die Frage „Was würde Jesus zu diesem Menschen oder dieser Situation sagen?“, reicht schon. Und es wäre ziemlich spannend, zu erleben, welche Botschaften dann unser Innerstes vernimmt...!

gez. Peter Eckstein, Pfr.



ZUR BETRACHTUNG

Jeder Mensch ist das Fenster einer Kathedrale. Aber was ist solch ein Fenster ohne Licht?

An Weihnachten ist das Licht aufgegangen. Ich will es hinhalten, dieses Leben, in sein Licht – und das Fenster wird in Farbe erglühen und viele werden Licht sehen.

Bischof Klaus Hemmerle

Sternsinger ...

... ziehen von 26.12.25 bis 11.1.26 durch die Straßen, bezeichnen die Häuser für 2026 mit dem Segen C+M+B – Christus segne dieses Haus - und sammeln für Kinder in Not. In Worfelden singen sie an verschiedenen Plätzen (siehe dazu die Zettel hinten in der Kirche). In den Listen können Sie sich auch bis 26.12. für Besuch anmelden, oder per Mail über sternsinger@kathkirche-weiterstadt.de.

Kollekte ADVENTIAT

Unter dem Motto „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“ stellt Adveniat in 2025 die Indigenen ins Zentrum der bundesweiten Weihnachtsaktion. Der solidarische Beitrag in die Kollekte in den Weihnachtsgottesdiensten am 24. und 25. Dezember ist ein Beitrag, unsere gemeinsame Welt zu retten. Die Indigenen im Amazonasgebiet zeigen uns, wie ein achtsamer Umgang mit der Natur zum Erhalt der Schöpfung aussieht. Wie wichtig das ist, darauf hat der verstorbene Papst Franziskus in seinem Schreiben Querida Amazonia (Liebtes Amazonien) hingewiesen: „Das Gleichgewicht des Planeten hängt auch von der Gesundheit Amazoniens ab ... Die Interessen weniger mächtiger Unternehmen dürfen nicht über das Wohl Amazoniens und der gesamten Menschheit gestellt werden.“

Das Friedenslicht ...

... aus Bethlehem setzt unter dem Motto „Ein Funke Mut“ ein leuchtendes Zeichen der Verbundenheit und steht für ein Leben in Frieden und einfach dafür, dass oft kleine freundliche Gesten einen großen Unterschied machen. Unsere Pfadfinder haben es im Mainzer Dom abgeholt und bringen es am 4. Advent zu uns. Kleine Kerzen zum Mitnehmen stehen bereit – oder Sie bringen selbst Ihre Laterne mit!